

Gebet während der Schlacht.

Gedicht von Theodor Körner.
Comp. 1814. 49. Nov. Prag.

GESANG.

PIANO.

con anima

Va - - - ter, ich

ru - - - fe Dich! Brül - lend umwölkt mich der Dampf der Ge -

schü - tze, sprü - hend umzu - eken mich ras - seln - de

Bli - tze. Len - ker der Schlach - ten, ich

ru - fe Dich! Va - ter Du,

füh - re mich!

Va - ter Du, füh - re mich!

Va - ter Du, füh - re mich!

72

Führ' mich zum Sie - - ge, führ' mich zum To - - de: Herr ich er -

f

ken - - - ne Dei - ne Ge - bo - - te;

p

Herr, wie Du willst, so füh - - - re

mich. Gott, ich er - ken - - - ne

Dich!

pp

Gott, ich er -
ken - ne Dich! *So im herbst - li - chen Rau - schen der*
Blät - ter, als im Schlach - ten don - ner - wet - ter,
Ur - quell der Gna - de, er - kenn' ich
Dich! *Va - - - ter Du, seg - - - ne*
morendo

74

mich!

pp

Va - - - ter Du, seg - - - ne mich! In Dei - - - be Hand befehl' ich mein

Le - - - ben, Du kannst es nehmen, Du hast es ge - - - ben; zum

Le - - - ben, zum Step - - - ben seg - - - - - ne

mich. Va - - - - ter ich prei - - - - se

6

Dich!

Va - - - ter, ich prei - - - se Dich! 'Sist ja kein Kampf für die Gü - ter der

poco più movimento e con molto fuoco

Er - - - de; das Hei - - lig - - ste schü - - tzen wir mit dem

cresc.

Schwer - - - te: drum, fal - - - lend und

ff possibile

sie - - - gend, Preis ich Dich;

Gott, dir er - geb' ich -

ff

mich!

rallen - - - tan - - - do al'

ff

decresc.

Tempo I.

pp

Gott, Dir er -

p

geb' ich mich! Wenn mich die Dou - ner des To - des be -

pp

S. 5600 (36)

grü - ssen, wenn mei - ne A - dern ge-öff - net

f

1 3 3 3
4 3 1 2 1 1
2 4 3 3 5
4 5

flie - ssen; Dir, mein

f 1 2 3 4
4 3 1 3 5
2 4 > > >
1 2 3 4 5

Gott, Dir er - geb' ich mich!

Va - - - ter, ich ru - - - fe Dich!

decresc.

2 3 1 4 3 2 3 1 2 1
4 3 1 3 2 1 4 3 2 1

pp

4 1 1 3
2 4 2 1 2

sempre più piano

morendo *pp*

1 2 4
S. 5600°(36) 1 2

C. M. v. Weber. Op. 41. N° 2.
Leyer und Schwert. Heft I.

Abschied vom Leben.

Gedicht von Theodor Körner.
Comp. 1814. 20. Nov. Prag.

Adagio ma non troppo.

GESANG.

Die Wunde brennt, — die blei-chen Lip-pen beben. — Ich fühl's an mei - nes

PIANO.

pp

Her-zens mat-term Schläge: hier, hier steh' ich an den Marken meiner Tä - ge.—

Pedale

morendo

Gott, wie du willst! Dir hab' ich mich er - geben. —

pp

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

Viel gold'ne Bil - der sah ich um mich schweben; das schö - ne Traumbild

pp

* Ped. S. 5600 (37) *

cresc.

wird zur Tod - ten - klag - e. — Muth! Muth! — Was ich so treu im Herzen tra - ge, das muss ja

p *pp* *ere - scen - do poco a poco*

mezza voce

doch dort e-wig mit mir le - ben! Und was ich hier als Hei - ligthum er - kannte, wo-für ich rasch und jugend - lich ent -

f *p* *pp*

brann - te, ob ich's nun Frei - heit, ob ich's Lie - be nann - te: als lich - ten Se - raph seh' ich's vor mir

cresc. *dim.* *pp*

Led. *** Led. *** Led. ***

p *riten. un poco* *dim.* *pp* *p*

ste - hen; und wie die Sin - ne langsam mir ver - ge - hen, trägt mich ein Hauch zu

riten. un poco *dim.* *pp* *pp*

Led. *** Led. *** Led. ***

riten. un poco e morendo

mor - gen - ro - then Hö - hen, trägt mich ein Hauch zu morgen-ro - then Hö - hen.

p *riten. un poco* *pp* *rallentando*

Led. *** Led. *** Led. ***

S. 5600 (37)

C. M. v. Weber, Op. 41, No. 3.
Leyer und Schwert Heft I.

T r o s t.

Nach Abschluss des Waffenstillstandes.

1813.

Gedicht von Theodor Körner,
Comp. (Ende von) 1814, Prag.

Moderato assai.

GESANG.

tranquillo parlano

Herz, lass dich nicht zer - spal - ten durch

PIANO.

mezza voce

Fein - des List und Spott.

Gott wird es wohl ver - wal - ten;

Er ist der Frei - heit Gott!

Lass nur den Wüthrich dro - hen, dort reicht er nicht hin - auf;

einst bricht in heil' - gen Lo - hen doch dei - ne Frei - heit auf!

ten.

Glim-mend durch lan - ge Schmer - zen, hat sie der Tod ver - klärt, aus Mil - li - o - nen

p mfp

Her - zen mit ed - lem Blut ge-nährt. ten. ff p

Wird sei - nen Thron zer

mal - men, schmelzt dei - ne Fes - seln los und pflanzt die glühn - den Pal - men auf deut - scher

f mf f

Hel - den Moos. ten. ff p

Drum lass' dich nicht zer - spal - ten durch Fein - des List und

Spott. Gott wird es wohl ver - wal - ten! Er ist der Frei - heit Gott!

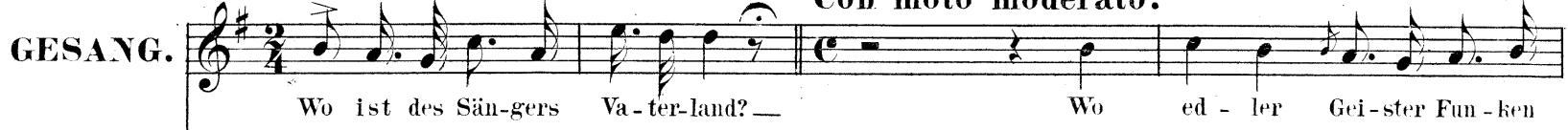
ten. ff

C. M. v. Weber. Op. 41. № 4.
Leyer und Schwert. Heft I.

Mein Vaterland.

Andantino.

Recitando.

GESANG. 

Wo ist des Sängers Va - ter - land? — Wo ed - ler Gei - ster Fun - ken

PIANO.

Con moto moderato.

Gedicht von Theodor Körner.
Comp. (Ende von) 1814 Prag.



sprüh - ten, wo Krän - ze für das Schöne blüh - ten, wo star - ke Her - zen freu - dig

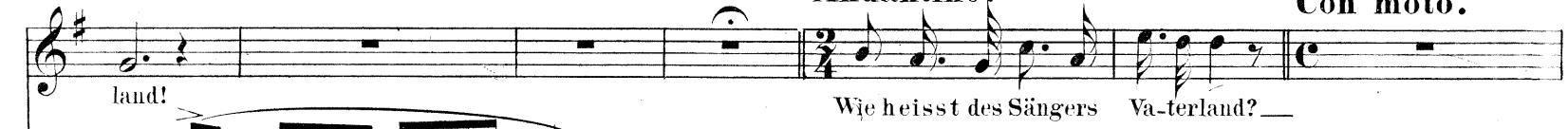
glüh - - ten, für al - les Hei - li - ge ent - brannt: da war mein Va - ter -



land!

Andantino.

Con moto.



Wie heisst des Sängers Va-ter-land?

espressivo

Jetzt ü-ber seiner Söh-ne Lei-chen, jetzt weint es un-ter fremden Strei-chen; sonst hiess es nur das Land der

Ei - chen, das frei-e Land, das deut-sche Land! So hiess mein Va - ter - land!

Andantino.

Con moto.

Was weint des Sängers Va-terland?—

Dass vor des Wüthrichs Un-ge-

wit-tern die Für-sten sei-ner Völ-ker zit-tern, dass ih-re heil' - gen Wor - te split - tern und dass sein

Ruf kein Hö-ren fand: drum weint mein Va - ter - land!

84 Andantino.

Con moto.

Wem ruft des Sängers Va - terland? —

Es ruft nach den verstumm - ten Göt - tern, mit der Ver -

stringendo e cresc.

zweif - lung Don - ner - wet - tern nach sei - ner Frei - heit, sei - nen Ret - tern, nach der Ver -

stringendo e cresc.

f

gel - tung Rä - cher - hand. Dem ruft mein Va - ter - land! Was

Andantino.

Con molto fuoco.

will des Sängers Va - ter - land? —

Die Knech - te will es nie - der - schla - gen, den

Blut - hund aus den Grenzen ja - gen und frei die frei - en Söh - ne tra - gen,

o - der frei sie bet - ten un - term Sand. Das, das will mein Va - ter -

Andantino.

land! Und hofft des Sän-gers Va - ter-land? Es

pesante

dolce

tranquillo

hofft auf die gerech-te Sa - che, hofft,dass sein treu - es Volk er - wa - che, hofft auf des

con anima

gro - ssen Got - tes Ra - che, und hat den Rä - cher nicht ver - kannt. Drauf hofft mein Va - ter -

land, drauf, drauf hofft mein Va - terland!

ritard. un poco

con espressione